

Mainbernheim

Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, protestantisch,
heute Landkreis Kitzingen / Bayern

In der Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach („unterhalb des Gebirgs“= Unterland) kam es zu mindesten 130 Fällen von Hexenverfolgung. Mindestens 48 Verfahren endeten tödlich.

In Mainbernheim war ein Mensch von Hexenverfolgung betroffen. Der Fall endete tödlich.

Fälle von Hexenverfolgung in Mainbernheim:

	Jahr	Name	Schicksal
1.	1590	N.N., Vorwurf: Truterei (Hexerei)	verbrannt
2.	1617	Georg Carl Lamprecht	hingerichtet, jedoch nicht wegen den Teilen den anklage die die Hexerei betreffen sondern wegen Flaschmünzerei

Quelle:Nr. 1: Kleefeld, Traudl: Zusammenstellung der aufgefundenen Hexenverfahren im Bereich des Markgraftums Ansbach in: Gräser, Hans, Kleefeld, Traudl und Stepper Gernot: Hexenverfolgung im Markgraftum Brandenburg-Ansbach und in der Herrschaft Sugenheim mit Quellen aus der Amtsstadt Crailsheim (Mittelfränkische Studien, Band 15 und Veröffentlichungen zur Ortsgeschichte und Heimatkunde in Württembergisch Franken, Band 19) Ansbach 2001, S. 424-433.

Nr. 1: Susanne Kleinöder-Strobel; Die Verfolgung von Zauberei und Hexerei in den fränkischen Markgraftümern im 16. Jahrhundert; Mohr Siebeck; 2002; S. 149-193

Nr. 2: www.hexen-franken.de/hinrichtungsorte/evangelische-herrschaften/nürnberg/
(Letzter Zugriff 21.3.2025)